

# Neue Kooperation besiegelt

Mit 25.000 Euro fördert die DGS-Stiftung der Dienstleistungsgruppe Salzkotten in den nächsten fünf Jahren Forschung und Lehre an der Universität Paderborn. Dies wurde kürzlich mit einem Kooperationsvertrag zwischen der DGS-Stiftung und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften besiegelt.

Die Förderung ist Teil der „Paderborner Dienstleistungs-Offensive“, die auf eine stärkere Vernetzung von Universität und Mittelstand abzielt. Mit den Drittmitteln sollen vor allem wissenschaftliche Arbeiten und Projekte aus dem Bereich „Dienstleistungsmanagement“ finanziert werden. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Geld unter anderem empirische Studien finanzieren können, die sonst nicht durchführbar wären“, erklärt Jens Högrevé, der seit Dezember 2007 eine Juniorprofessur mit dem Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften innehat. Außerdem wird ein jährlicher Preis für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Dienstleistungsmanagement verliehen. „So können wir gute Leistungen honorieren, Forschung und Lehre noch praxisbezogener machen und gute Studenten eher an der Uni halten. Gerade jetzt ist das Thema sehr aktuell, denn Dienstleistung ist ein Wachstumsmotor in Krisenzeiten“, so Högrevé. Das sieht auch Unternehmensberater und Stiftungsvorstand Manfred Gubitz so. „Von der Kooperation profitieren alle Beteiligten. Unser Ziel ist es, die Barrieren zwischen Uni und Mittelstand langfristig abzubauen. Wir planen eine ähnliche Kooperation mit den Kulturwissenschaften und weitere Projekte mit Studenten, an denen auch die Bürener Wirtschafts- und Unternehmensberatung BWU beteiligt sein wird.“

Die BWU wurde von Manfred Gubitz gegründet und gehört zur Dienstleistungsgruppe Salzkotten, unter deren Dach die Stiftung ins Leben gerufen wurde. Die DGS umfasst Unternehmen, die sich mit Vermögensbildung und -verwaltung beschäftigen. In Zusammenarbeit mit Juniorprofessor Jens Högrevé, Karl-Ludwig Hesse vom ikoplan-Institut und Peter Kaufmann vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) entstand hier auch die Idee zur „Paderborner Dienstleistungs-Offensive“. ■



Manfred Gubitz vom DGS-Stiftungsvorstand (vorne l.) und Prof. Dr. Nikolaus Risch, Präsident der Universität Paderborn (vorne r.), bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. (Foto: M. Heinemann)